



Fortschritt

aktuell

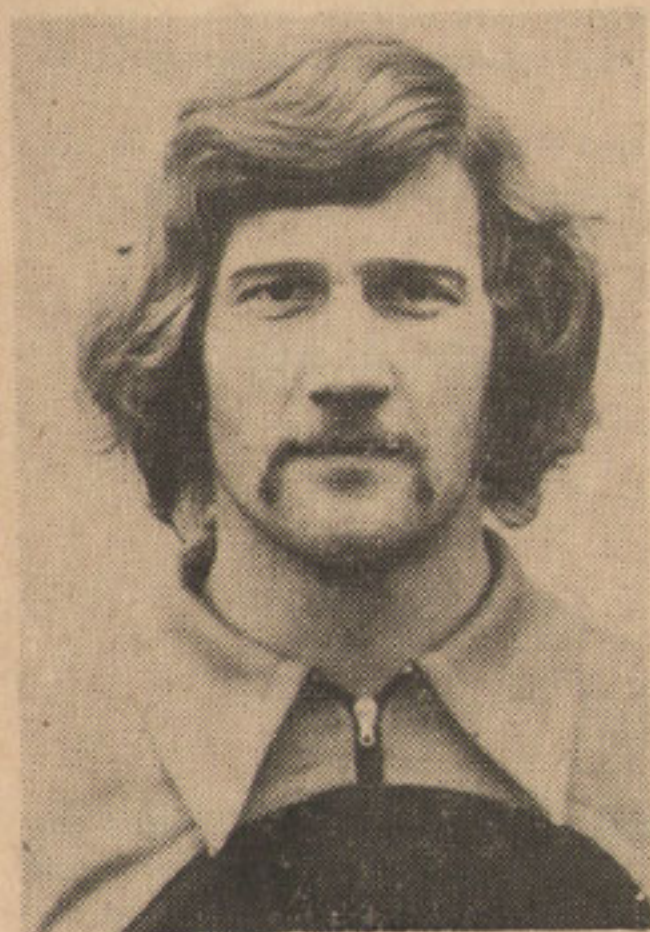
Fußballpunktspielsaison 1978/79

Nr. 11

22. DDR - Ligapunktspiel

22. April

Anstoß 15.00 Uhr



Torwart Dieter Basel

geb. 14. Dezember 1952, verheiratet

beschäftigt:

VEB Schuhfabrik „Banner des Friedens“
als Heizungsinstallateur

BSG Fortschritt - Stahl Brandenburg

www.fortschritt-weissenfels.de

**0,20 Mark
mit Tombola**

0041 *

Nr. 0041

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellungen:

Stahl Brandenburg

UL Karl Schöffner

	Gebhardt		
Vallentin	Ozik	Peters	Graffunder
Schmidtchen	Fliegel		Kölsch
Ulke	Schmidt		Malyska



Tillmann	Enke	Weber	
Schied	Steinecke	Jünemann	
Hauser	Hylla	Ackermann	Kötteritzsch
	Zille		

Fortschritt Weißenfels

UL Meyer/Dietzel

Preise der Tombola:

1. Preis ein Fortschritt-Wimpel
2. Preis ein Mannschaftsfoto — groß
3. Preis ein Mannschaftsfoto — klein
4. und 5. Preis je eine Anstecknadel der BSG Fortschritt

Herausgeber:

BSG Fortschritt Weißenfels

Dieter Baschleben, Gerhard Bergmann

Freundschaftsspiele des Liga-Kollektivs

1. Mai — Aktivist Espenhain (A)
 11. Mai — Lok Greifswald (A)
 19. Mai — Motor Werdau (H)
 26. Mai — Motor Karl-Marx-Stadt (A)
 6. Juni — Wismut Gera (A)
 9. Juni — Lok Dresden (A)
 16. Juni — Empor Lützen (A)
 19. Juni — Olajbanyazsa Nagynisza / ungarische Liga (H)
 1. Juli — Chemie Zeitz (in Profen)
 vom 2. Juli bis 18. Juli 1979 Sommerpause
 21. Juli — Kali Werra Tiefenort (A)
 28. Juli — FC Carl Zeiss Jena (H)
 1. August — FSV Lok Dresden (H)
 2. August — Dynamo Schwerin (A)
 7. August — Chemie Markkleeberg (A)
 11. August — Stahl Riesa (A)
 15. August — Motor Artern (A)
 19. August — I. Hauptrunde DDR-Maßstab FDGB-Pokal
 22. August — Lok Plauen (A)
 24. oder 25. August beginnt die neue Meisterschaftsserie

Tabellenstand

vor dem letzten Spieltag:

1. Ch. Leipzig	16	3	2	60:25	35: 7
2. Blankenbg.	12	4	5	42:22	28:14
3. Schkopau	12	4	5	37:18	28:14
4. Dessau	11	3	7	42:27	25:17
5. Wolfen	9	7	5	38:24	25:17
6. Eisleben	9	5	7	40:35	23:19
7. Wernigerode	9	4	8	29:29	22:20
8. St. Brandbg.	8	2	11	26:32	18:24
9. Stendal	5	5	11	18:32	15:27
10. St. NW Lpz.	5	5	11	23:37	15:27
11. Weißenfels	6	2	13	23:49	14:28
12. M/S Brdbg.	1	2	18	7:35	4:38

nach dem Spieltag:

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

Heute fällt die Entscheidung!

Das große Rechnen unter den Weißenfelser Fußballanhängern hat noch einmal begonnen. „Wenn“ und „Aber“ werden gegenwärtig heiß diskutiert. Eine Tatsache ist jedoch unumstößlich: Allein aus eigener Kraft ist der Ligaverbleib nicht mehr zu schaffen. Dazu benötigt man Schrittmacherdienste — sprich Siege — von Dynamo Eisleben bei Lok Stendal und Chemie Leipzig beim Ortsrivalen Stahl Nordwest.

Diese Kalkulation geht natürlich nur dann auf, wenn unsere Mannschaft heute selbst einen vollen Erfolg gegen unsere herzlich begrüßten Gäste von Stahl Brandenburg erreicht.

Die Schützlinge von Karl Schöffner haben am letzten Sonntag durch einen 1 : 0-Heimsieg über Einheit Wernigerode den Klassenerhalt bereits gesichert, dazu unseren herzlichsten Glückwunsch. Vor Wochen noch selbst stark abstiegsgefährdet, brachten vier Siege in ununterbrochener Folge die Erlösung für die Stahlwerker. Unsere Fortschrittel konnte die nach den Siegen in Wernigerode und gegen Stahl Blankenburg bei vielen Fußballfreunden hochgeschraubten Erwartungen im Auswärtsspiel bei Chemie Wolfen nicht erfüllen, bewies aber am Ostersonntag gegen Lok Stendal — wenn auch spielerisch nicht überzeugend — ihre ungebrochene Moral und Kampfkraft.

An diese Eigenschaften gilt es in der heutigen Begegnung anzuknüpfen, um die vorhandene Minimalchance mit aller und — im wahrsten Sinne des Wortes — letzter Konsequenz zu nutzen.

Die weiteren Ansetzungen des heutigen Spieltages:

Einheit Wernigerode — Stahl Blankenburg

Chemie Buna — Chemie Wolfen

Stahl NW Leipzig — Chemie Leipzig

Motor Brandenburg — Vorwärts Dessau

Lok Stendal — Dynamo Eisleben

Notizen aus der Sektion

— Die I. Jugend der BSG Fortschritt errang im Finale um den FDJ-Pokal des Bezirkes Halle, gegen die Jugend von Empor Halle einen 2 : 1-Sieg. Damit sind sie in der ersten Runde im DDR-Maßstab vertreten, Gegner wird der Bezirkssieger aus Leipzig sein (Heimspiel).

Dem Kollektiv und ihrem Übungsleiter Dieter Steinecke weiterhin viel Erfolg.

— Unser langjähriger Übungsleiter Kurt Rudloff ist nach langer Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.